

CSE - Carsharing Erlangen e.V.
c/o Manfred Reinhart
Am Tennebach 6
91054 Buckenhof
☎ +49 9131 6166620
☎ +49 9131 6166621
✉ info@carsharing-erlangen.de
<http://carsharing-erlangen.de>



Erlangen, 28. Dezember 2015

Newsletter CSE-Vollmitglieder/innen August 2015

Liebe „aktive“ oder auch „Voll-“Mitglieder,

wir haben einige wichtige und interessante Informationen für Sie und diese in einem Newsletter zusammengefasst:

- Neue Station im Röthelheimpark
- Tipp: Lieblingsstation
- Lastenrad leihweise
- Neu: Carsharing testen mit Schnuppermitgliedschaft
- Umfrage zur Tarifgestaltung
- Opel Astra steht zum Verkauf
- Protokoll der Mitgliederversammlung
- Ausblick: CSE beim Nachhaltigkeitstag am 26.9.

Viele Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr Vorstand des Carsharing Erlangen e.V.

Anlage(n): Screenshot Flinkster, Einnahmen/Ausgaben 2014, Folien Mitgliederversammlung, CSE Beitragsordnung, Haushaltsplan 2015, aktueller Kontostand, Protokoll Mitgliederversammlung 2015

Seit einigen Tagen ist unser fünftes Fahrzeug in Betrieb! Es handelt sich um einen Toyota Yaris Hybrid, er steht bei der Schenkstraße 93 im Röthelheimpark. Er ist mit einem Automatikgetriebe ausgestattet und fährt sich je nach Ladung und Fahrverhalten die ersten Kilometer wie ein Elektroauto. Also bitte beim Starten den Hebel auf P-Stellung drücken, mit dem rechten Fuß auf die Bremse gehen und dann das Fahrzeug mit dem Zündschlüssel starten. Mit Ausnahme von Radio oder Lüftung nimmt man kein (Motoren-)Geräusch wahr. Jetzt kann das Fahrzeug mit Stellung R (rückwärts) oder D (Drive) ganz normal gefahren werden. Wenn der Akku nachlässt oder das Fahrzeug deutlich beschleunigt wird, schaltet sich der Benzinmotor zu, die Ladung des Akkus erfolgt dann während der Fahrt durch die Lichtmaschine. Das Fahrzeug muss also nach der Fahrt nicht geladen, sondern ganz normal getankt werden. Wenn Sie über flinkster.de oder die Flinkster-App buchen, haben Sie die Möglichkeit, direkt zur Ihrer „Lieblingsstation“ zu wechseln (siehe Screenshot) und dort zu buchen. Bei Neumitgliedern der letzten Monate haben wir dort immer gleich die räumlich nächste Station eingestellt, bei anderen steht dort noch irgendeine andere Station. Wenn Sie diese ändern und z.B. gleich die neue Station angeboten bekommen möchten, können Sie dies über „Flinkster → Persönliche Daten“ (siehe Screenshot) ändern.

Der ADFC Erlangen besitzt ein Lastenrad, das sich die eigenen Mitglieder ausleihen können. Aufgrund einer Kooperation (s.u.) steht dieses Lastenrad auch den Mitgliedern von CSE zur Verfügung. Alle notwendigen Infos sind unter www.adfc-erlangen.de/flinker zu finden. Nach dem Vorbild aus München soll es auch in Erlangen ein öffentlich zugängliches Lastenrad geben, siehe www.lastenrad-erlangen.de. Lastenräder können eine nachhaltige Mobilität sinnvoll ergänzen, wir unterstützen dieses Projekt daher als Sponsor. Im Gegenzug stellt der ADFC sein eigenes Lastenrad auch CSE-Mitgliedern zur Verfügung. Kennen Sie Menschen, die sich für Carsharing interessieren, den Schritt zu einer Vollmitgliedschaft aber (noch) nicht wagen wollen? Ab sofort gibt es eine Schnuppermitgliedschaft: Carsharing für drei Monate testen ohne Mitgliedsbeitrag und Einlage, es muss nur die Aufnahmegebühr gezahlt werden. Zusammen mit der gesenkten Einlage hoffen wir auf viele neue Mitglieder. Haben Sie Anregungen zu unseren Tarifen? Haben Sie z.B. schon einmal einen Leihwagen genutzt, weil er günstiger war als ein Fahrzeug von CSE? In diesem Fall würden wir uns freuen, wenn Sie uns die Kosten des Leihwagens (inklusive Benzin) nennen könnten. Wir möchten versuchen, bei der weiteren Entwicklung auch für längere Buchungen (noch) attraktiver zu werden. Im September wird der Opel Astra in Bruck durch einen Neuwagen ersetzt. Wer Interesse hat, das alte Fahrzeug als Gebrauchtfahrzeug zu kaufen oder interessierte Personen kennt, wendet sich bitte an uns. Im Anhang finden Sie das Protokoll der diesjährigen Mitgliederversammlung am 11. Juni, zusammen mit der neuen Beitragsordnung, den Diagrammen zu „Mitgliederzahlen“ und „Auslastung“, den Zahlen des Schatzmeisters für 2014 und dem Haushaltsplan für 2015. Die Anwesenheitsliste können Sie auf Wunsch einsehen, sie hängt aus Datenschutzgründen nicht an. Am 26.9. findet der 2. Erlanger Nachhaltigkeitstag in der Altstadtmarktpassage in Erlangen statt. Wir bieten dabei von 12 bis 17 Uhr Probefahrten mit dem Elektroauto an und wollen über Carsharing informieren. Zusammen mit anderen Organisationen rufen wir auch dazu auf, in einer Sternfahrt mit dem Rad oder dem E-Auto aus dem Umland zum Nachhaltigkeitstag zu kommen, als Gruppe oder als Einzelperson. Wer möchte uns beim Stand unterstützen? Über einen Besuch einfach so freuen wir uns aber auch. Alle Informationen unter erlangen-im-wandel.de/nachhaltigkeitstag-2015.



eingeloggt ist:
CarSharing Erlangen e.V.
(01000)
info
@carsharing-erlangen.de
→ Direkt zur Station ELB in Erlangen

Mein Flinkster

- Buchungskonto
- **Persönliche Daten**
- Vertragsdaten
- Rechnungen
- Rechnungsweg
- Zahlungsverkehr
- bahn.bonus

Log

Persönliche Daten

Name: CarSharing Erlangen e.V.

PLZ: 91052
Ort: Deutschland

Standort: Erlangen

Station: *
in Erlangen
Am Brucker Seela
Dompfaffstraße
Elisabethstraße

speichern

2014
01.01.14 bis 31.12.14 (in Euro)
Einnahmen und Ausgaben

			Betrag
- Einnahmen			
	+ Aufnahmegebühr/ Mitgliedsbeiträge		2.508,75 €
	+ Einlagen in 2014		12.475,00 €
	+ Fahrzeugnutzung alle Fahrzeuge		20.676,12 €
	.+ Zinsertrag		67,10 €
	+ Servicegebühr für BUS Bearbeitung		271,89 €
	Gesamt Einnahmen		35.998,86 €
- Ausgaben			
	Bank Kontokosten	-	74,01 €
	DB quernutzer bei flinkster	-	328,30 €
	Fahrzeugekosten Reparatur, Wartung, Benzin, usw	-	9.951,83 €
	Corsa Kauf	-	9.419,00 €
	Mitgliedsbeiträge BCS Verein	-	110,69 €
	Fahrzeugnutzer der BUS E-Autos	-	2.559,80 €
	Sharegroup: Bordkomputer, Wartung, Reinigung	-	6.609,04 €
	Umsatzsteuer	-	840,90 €
	Verein Vers.Werb. Öffentlichkeit:	-	1.599,80 €
	.Kapitalertragssteuer	-	17,66 €
	Gesamt Ausgaben	-	31.511,03 €
	Überschuß		4.487,83 €



CarSharing Erlangen e.V.

Mitgliederversammlung

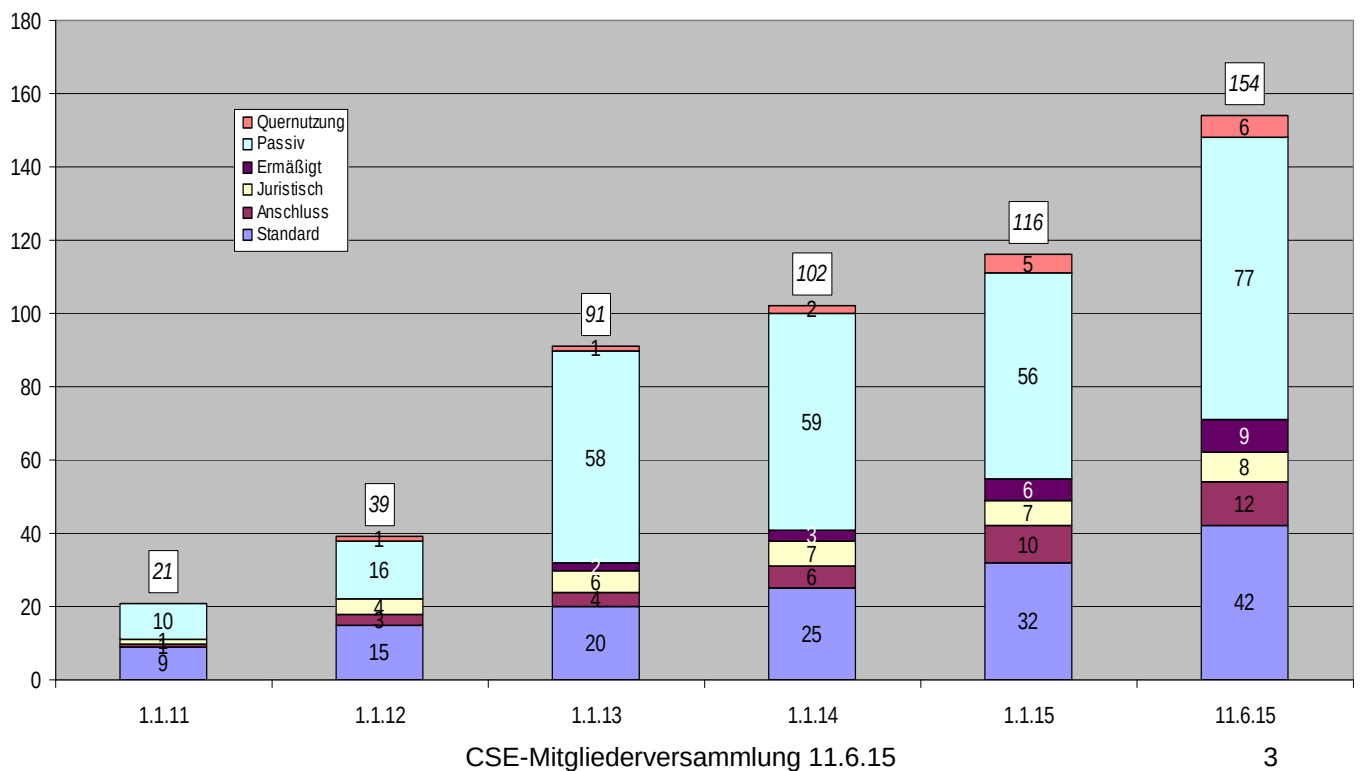
11. Juni 2015

Anzahl der Mitglieder



	1.1.13	1.1.14	2014		1.1.15	2014	2015	11.6.15	2015
			+	-			+		
Standard	20	25	11	4	32	28%	10	42	31%
Anschluss	4	6	5	1	10	67%	2	12	20%
Juristisch	6	7			7	0%	1	8	14%
Ermäßigt	2	3	4	1	6	100%	3	9	50%
Passiv	58	59	6	9	56	-5%	21	77	38%
Quer- nutzung	1	2	3		5	150%	1	6	20%
Summe	91	102	29	15	116	14%	38	154	33%

Anzahl der Mitglieder



Anzahl der Nutzer (Stand 11.6.2015)



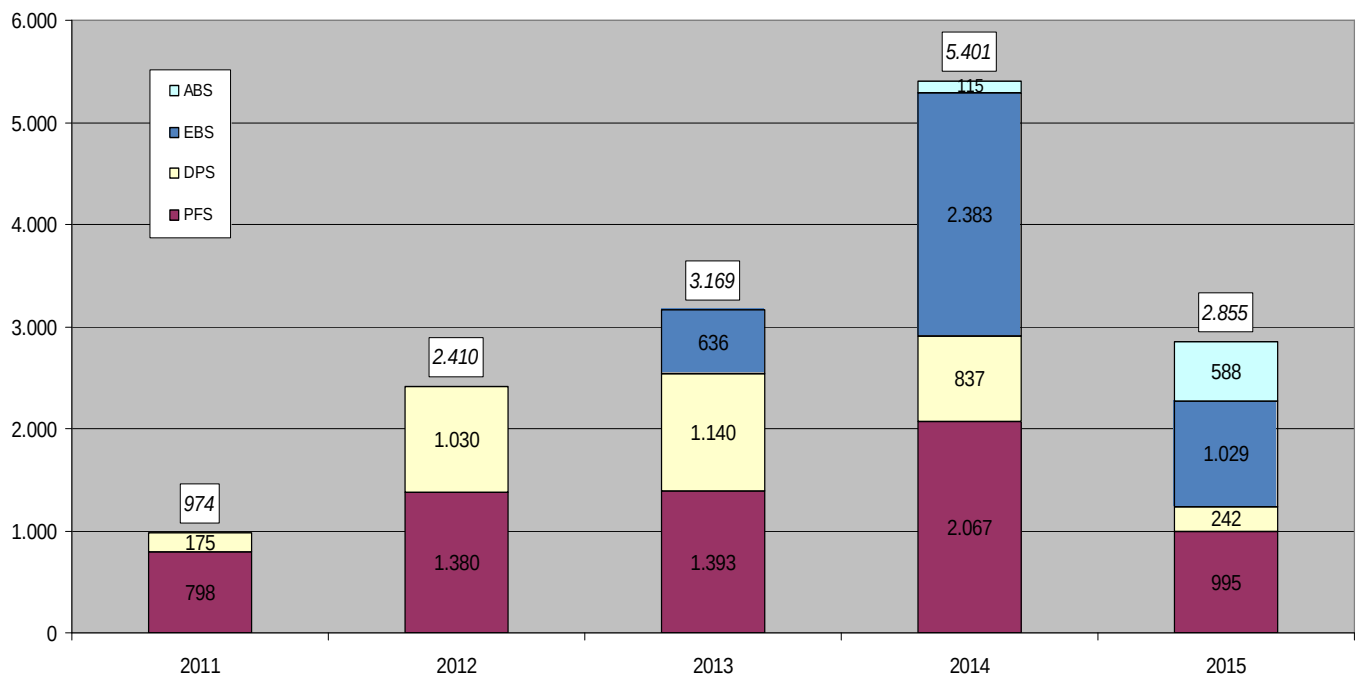
71



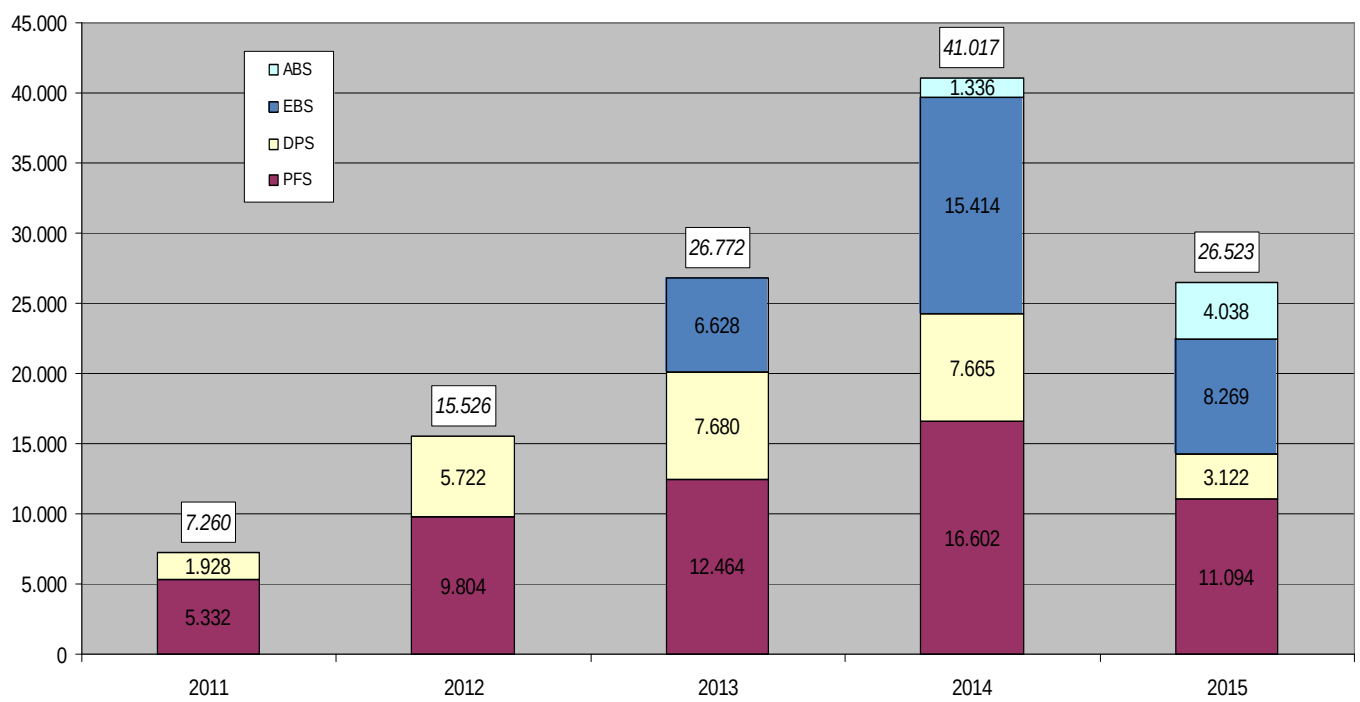
65

EM-BUS

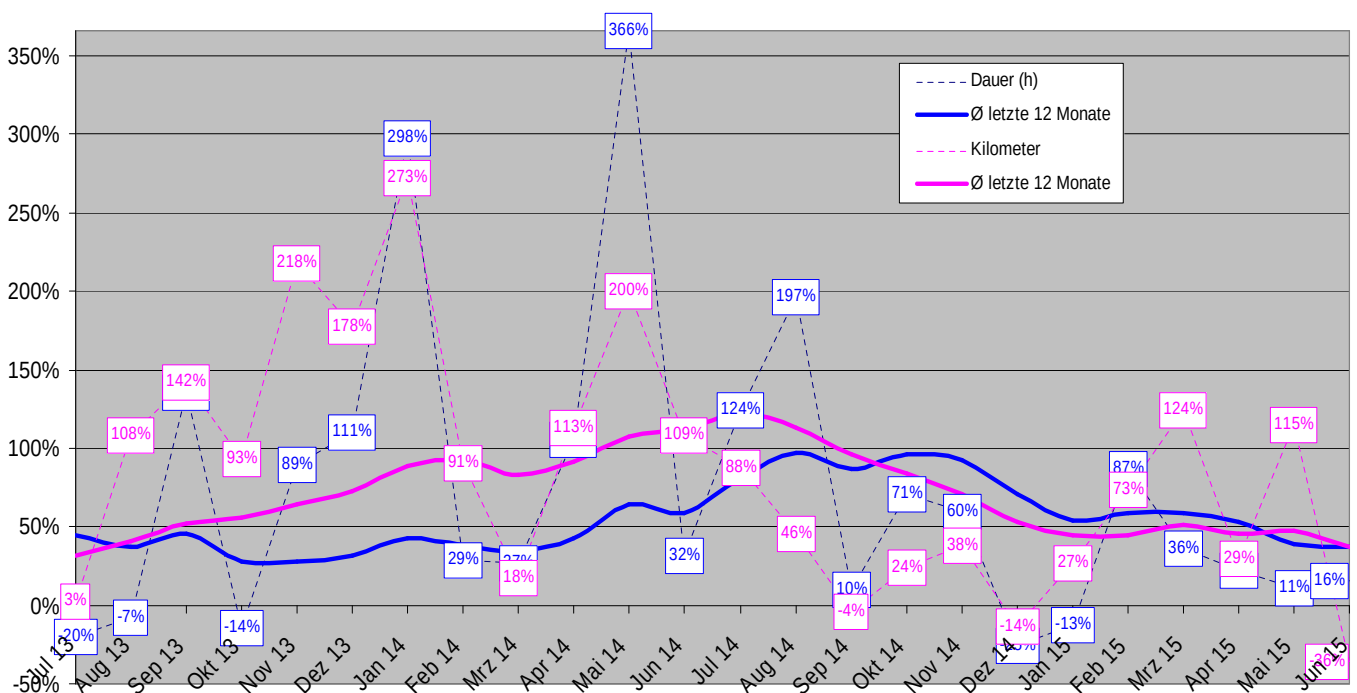
Nutzung nach Jahren: Stunden



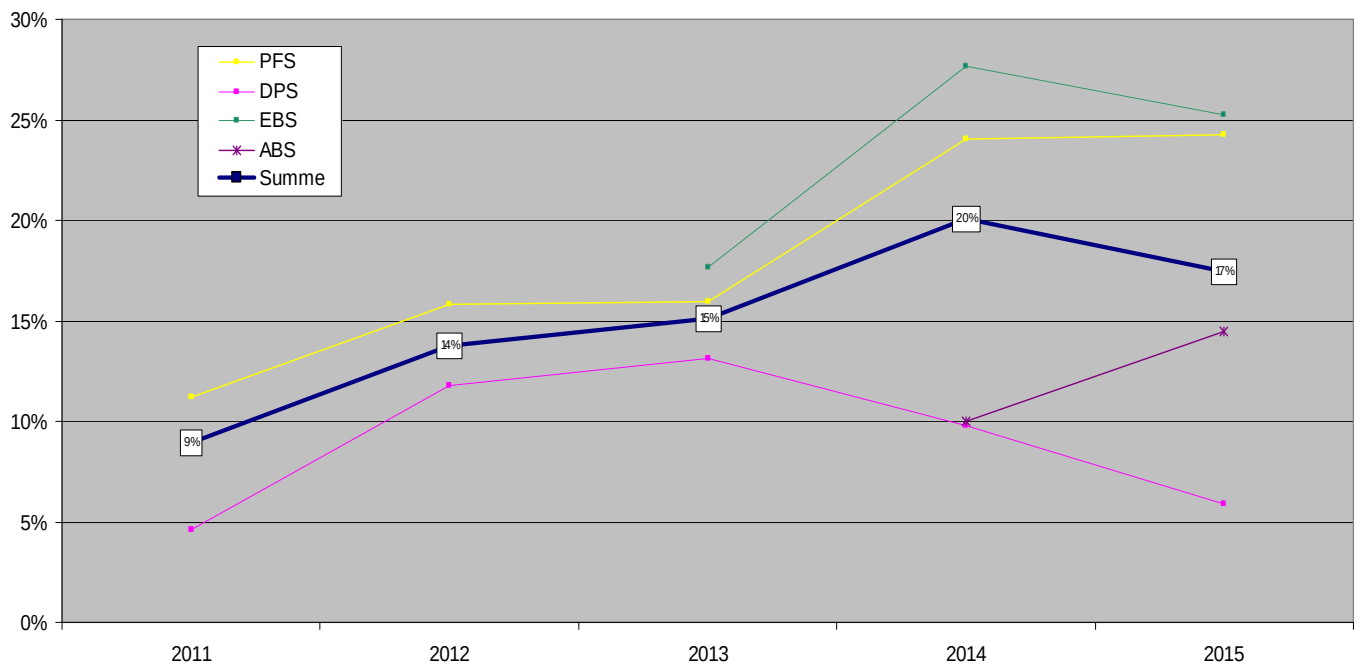
Nutzung nach Jahren: Kilometer



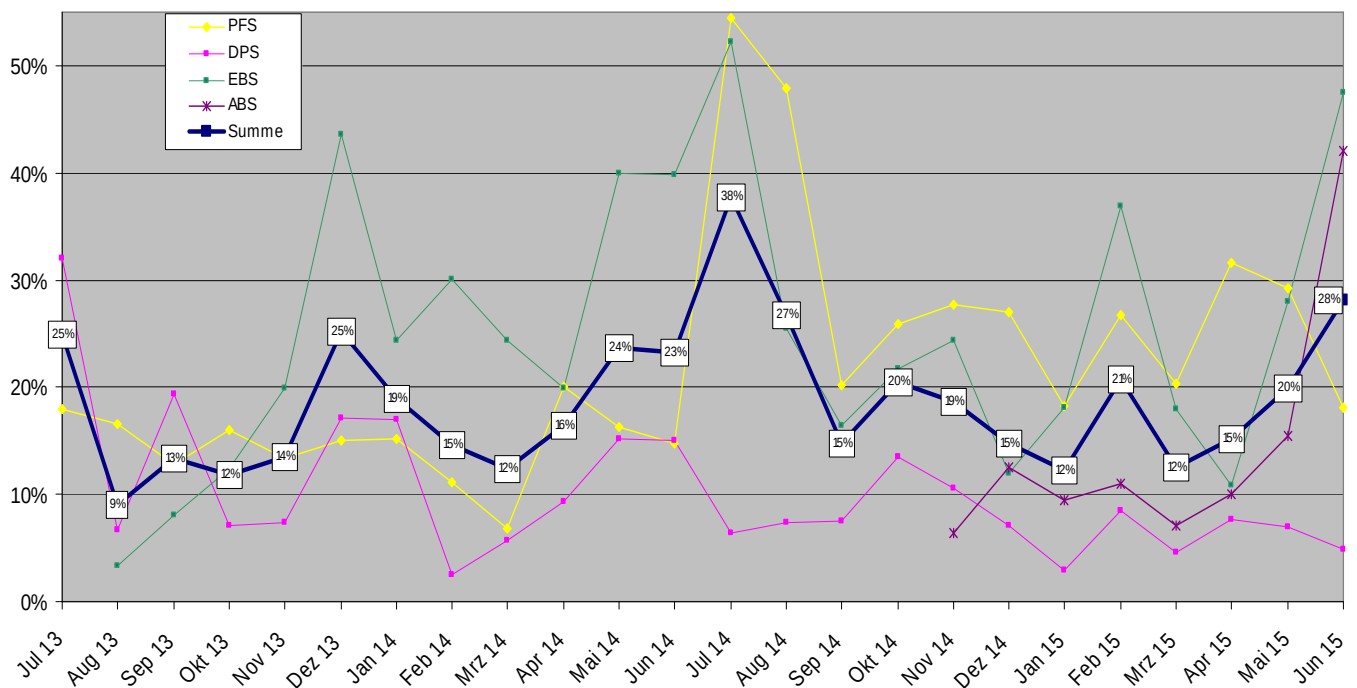
Veränderung zum Vorjahr (in %)



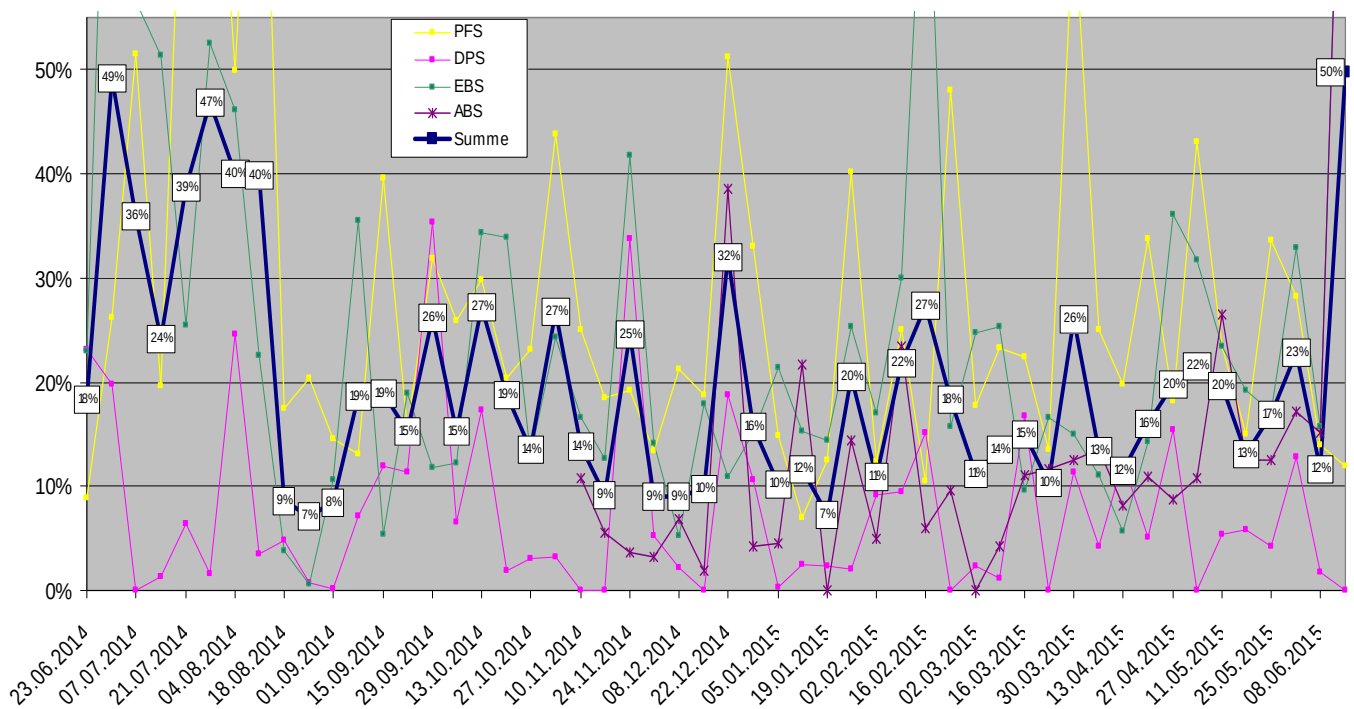
Auslastung nach Jahren



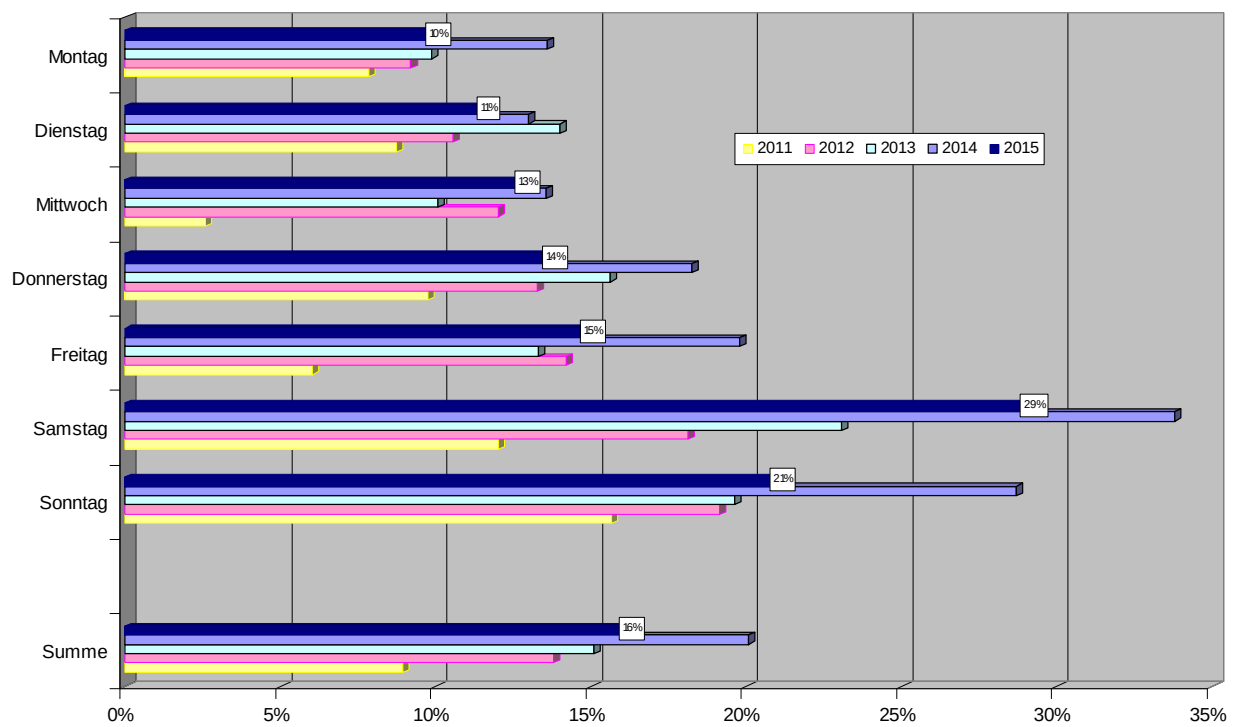
Auslastung nach Monaten



Auslastung nach Wochen

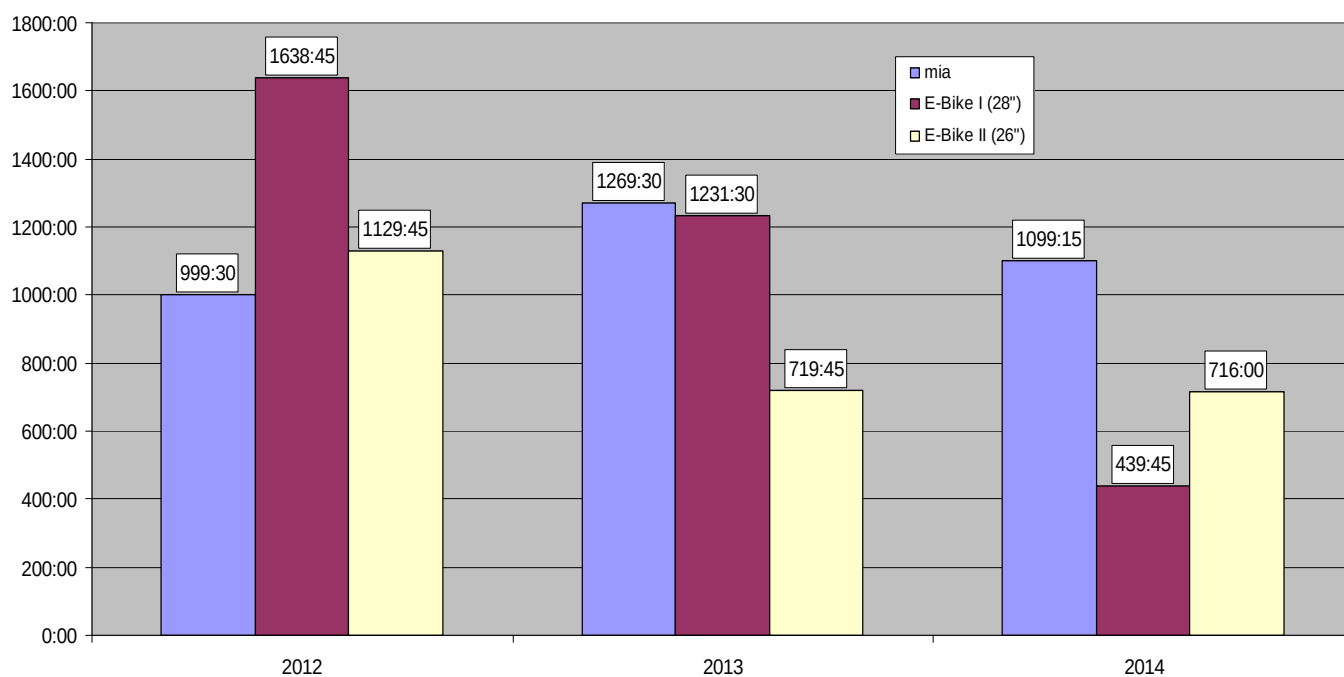


Auslastung nach Wochentagen



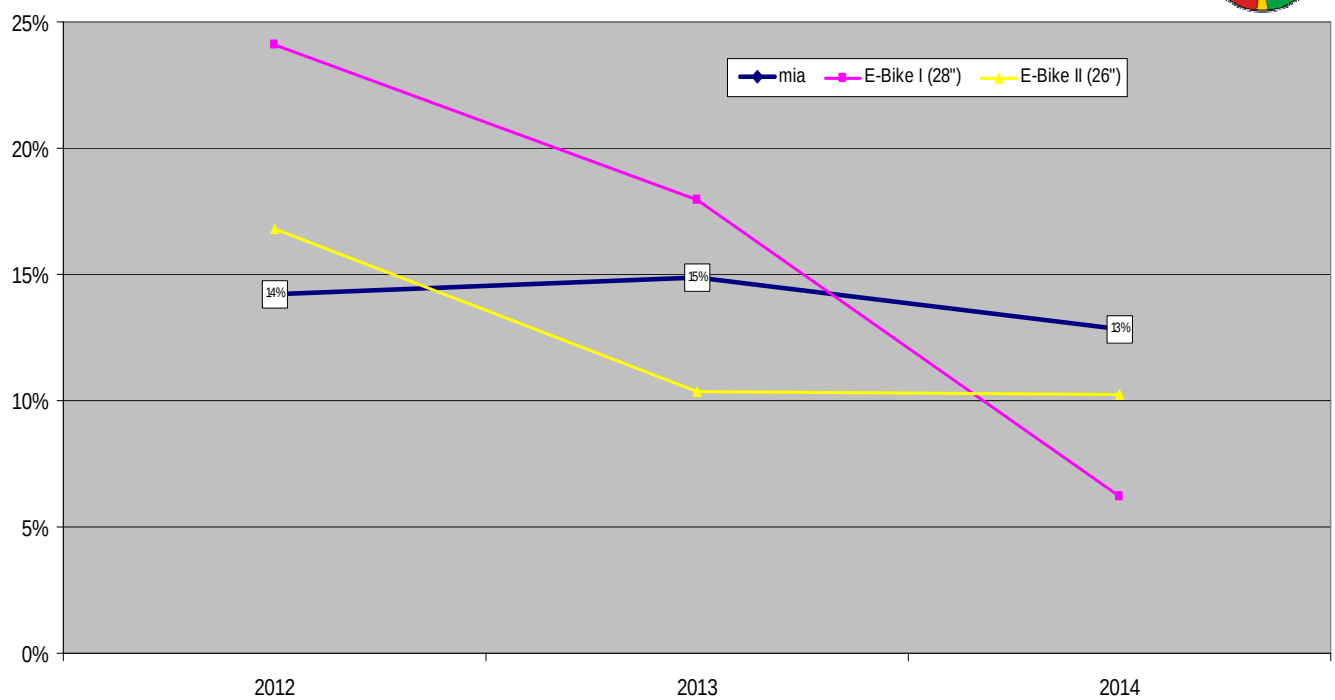


Nutzung nach Jahren: Stunden



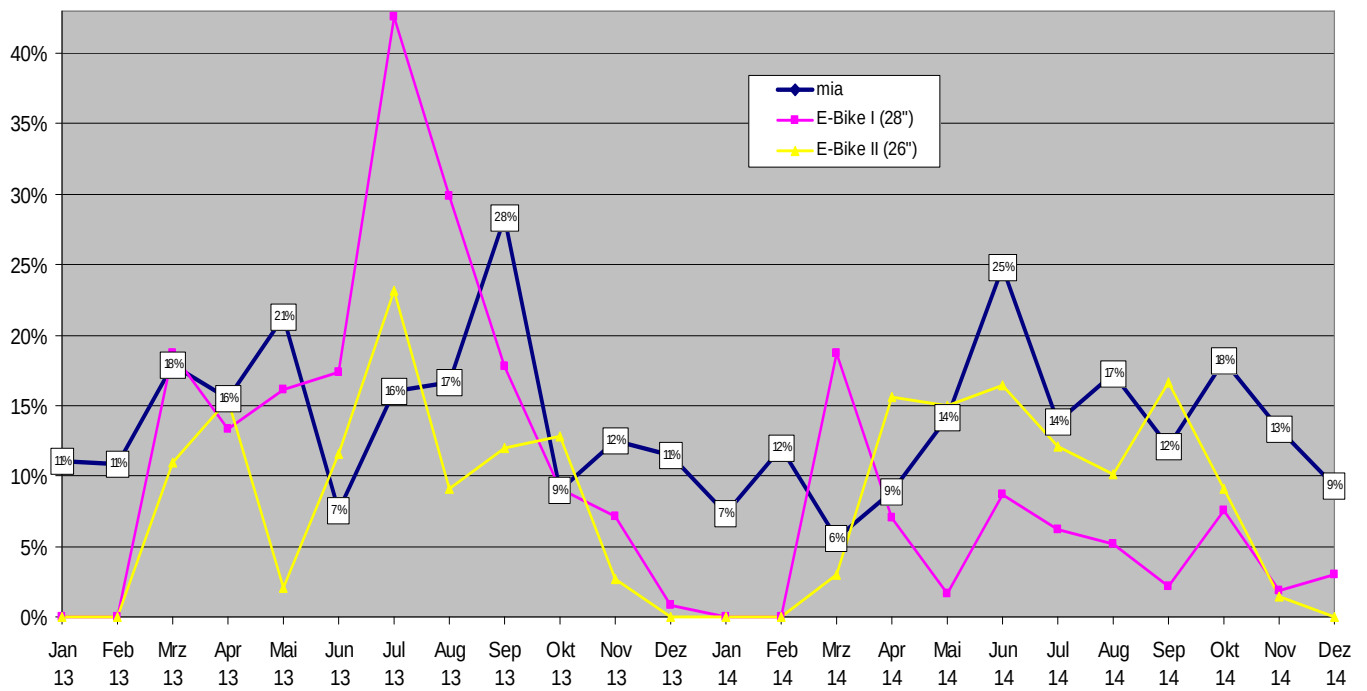


Auslastung nach Jahren





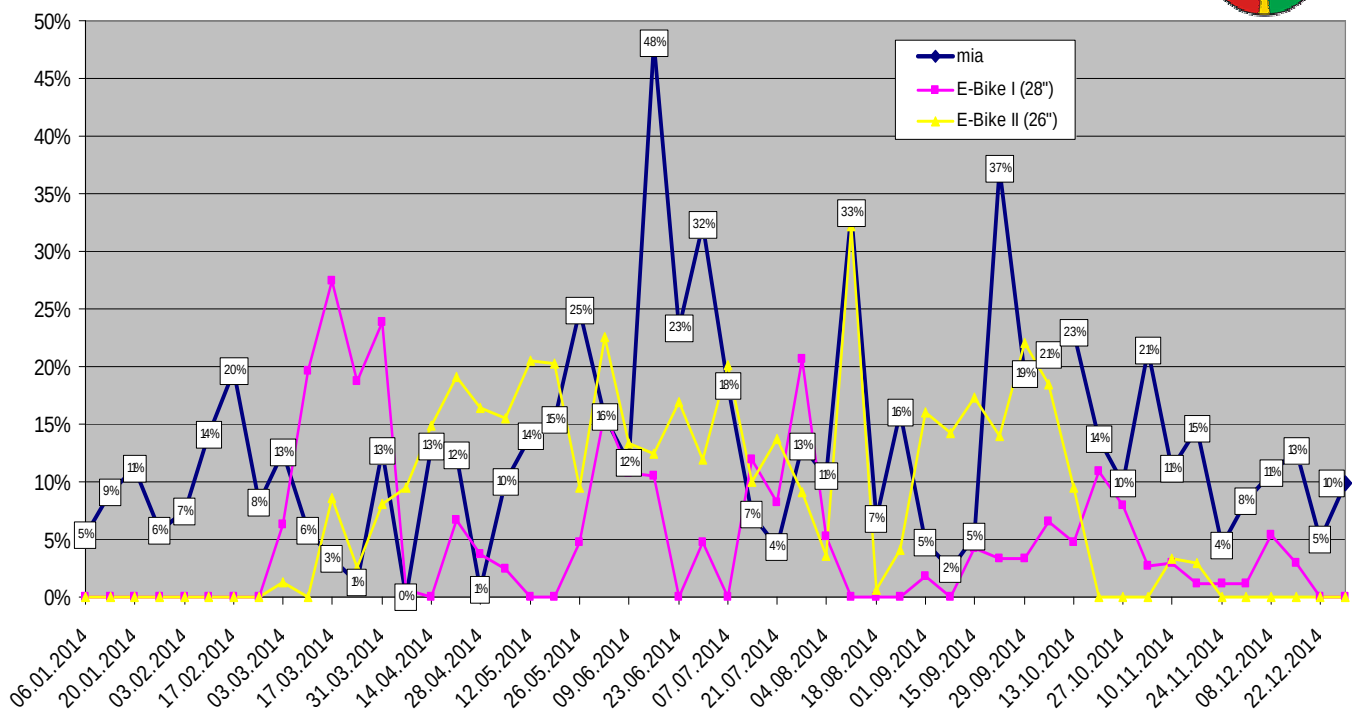
Auslastung nach Monaten



CSE-Mitgliederversammlung 11.6.15



Auslastung nach Wochen

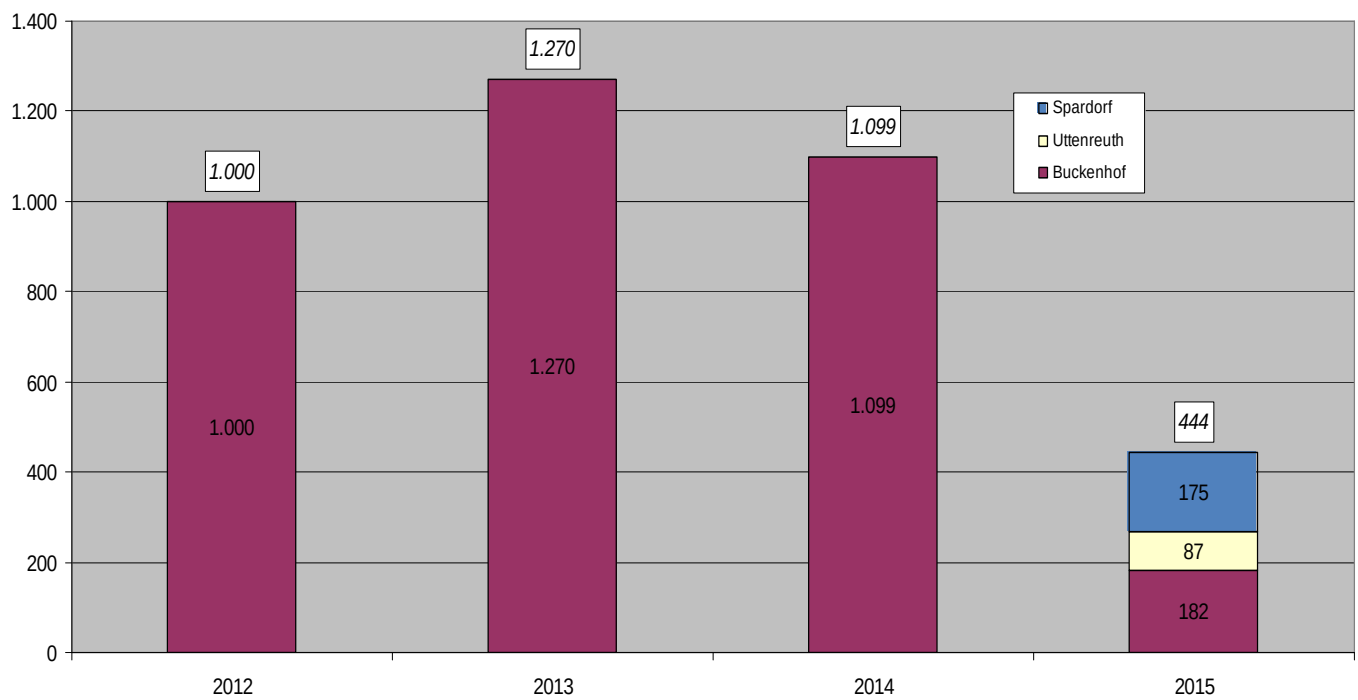


CSE-Mitgliederversammlung 11.6.15

EM-BUS



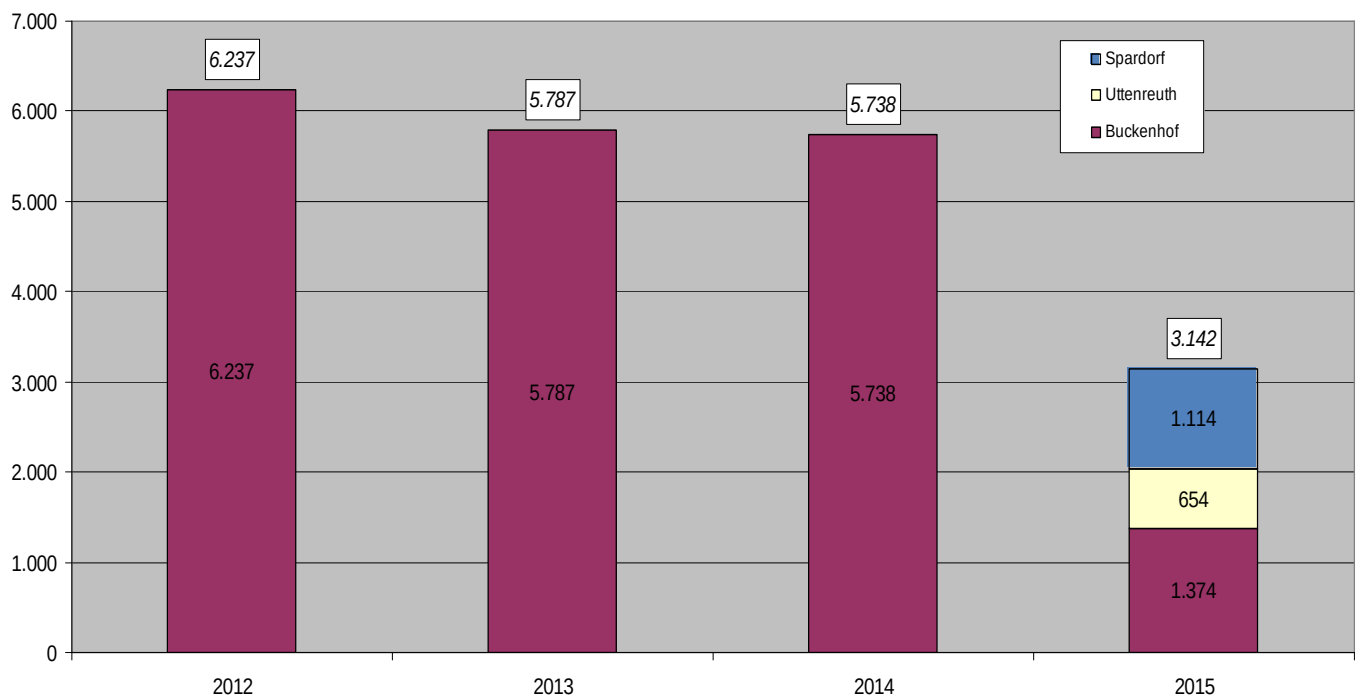
Nutzung nach Jahren: Stunden



EM-BUS

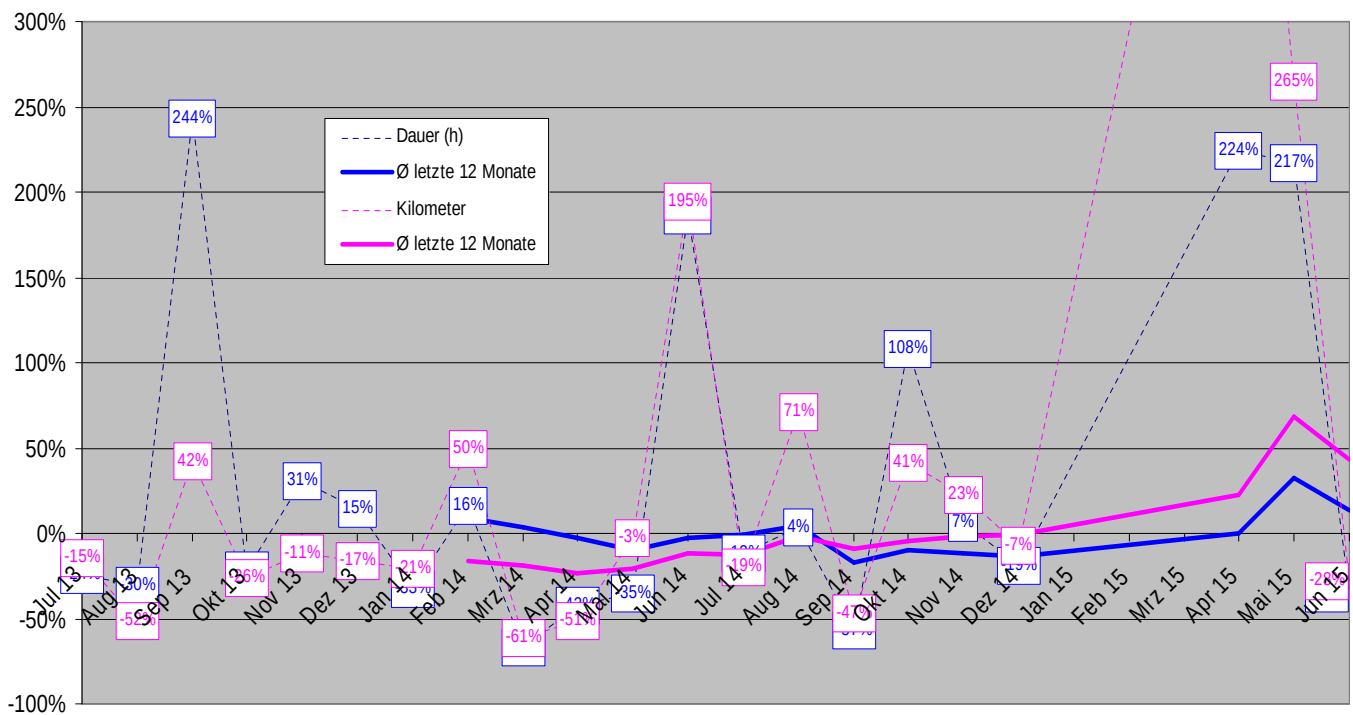


Nutzung nach Jahren: Kilometer





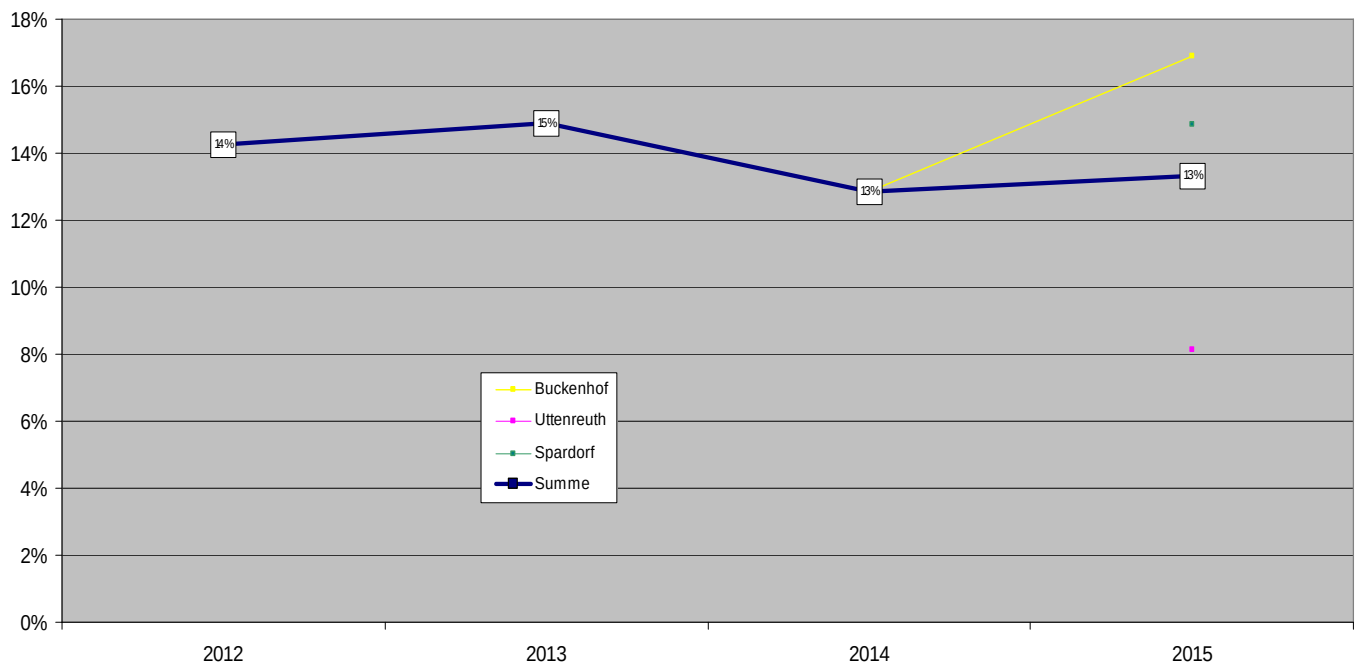
Veränderung zum Vorjahr (in %)



EM-BUS



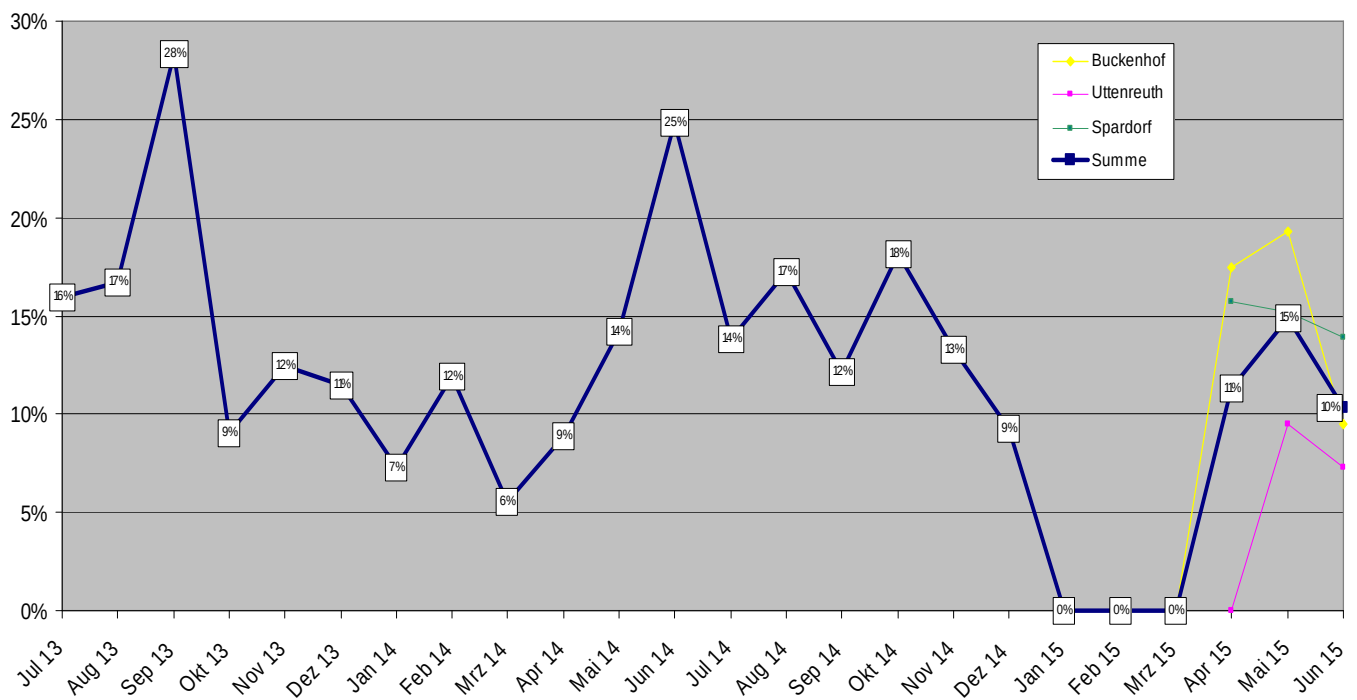
Auslastung nach Jahren



EM-BUS



Auslastung nach Monaten

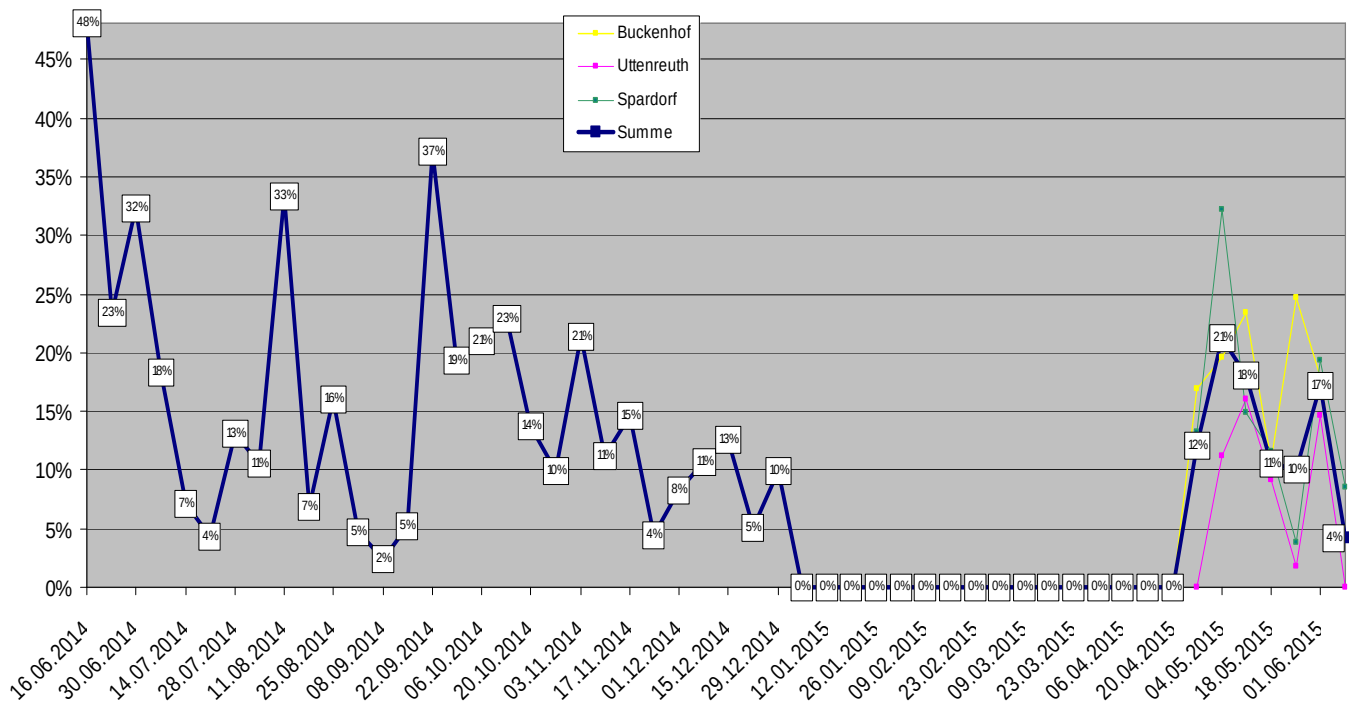


CSE-Mitgliederversammlung 11.6.15

20

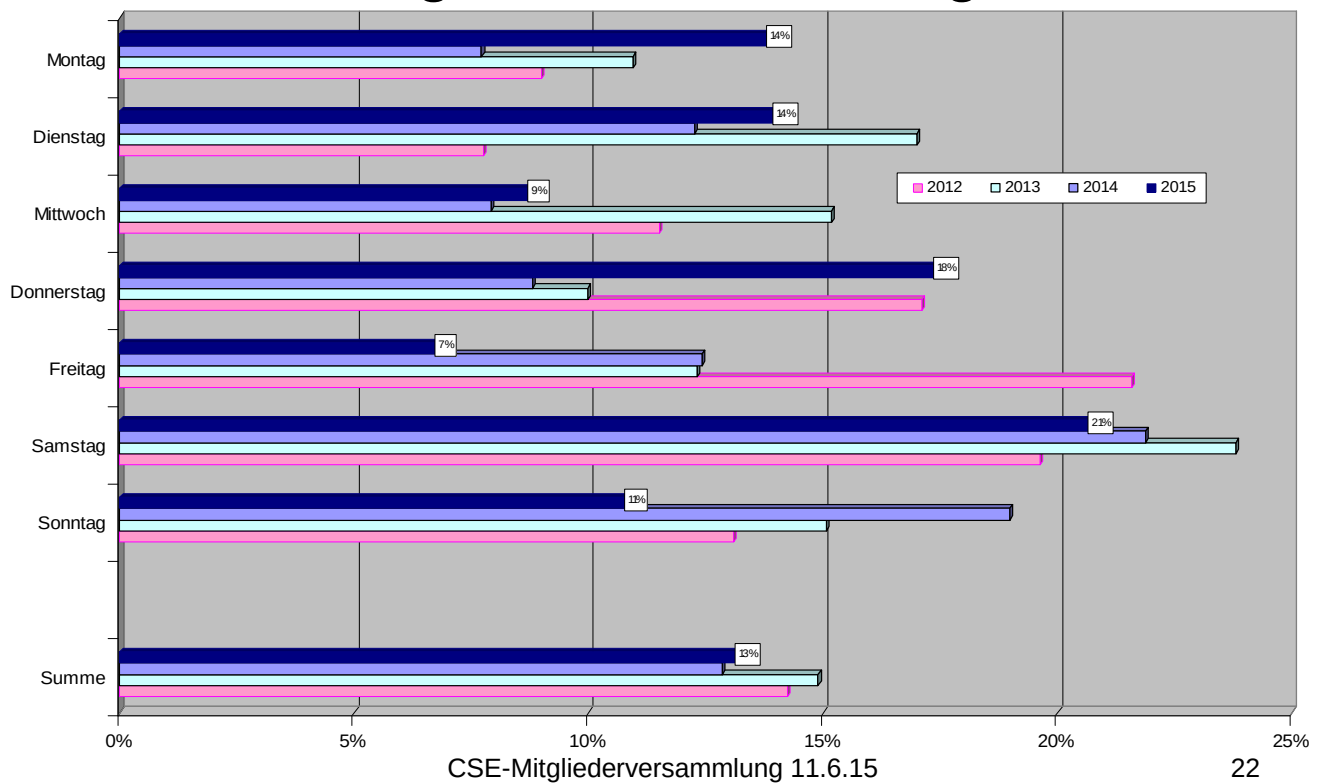


Auslastung nach Wochen





Auslastung nach Wochentagen



		Aufnahmegebühr (einmalig)	Mitgliedsbeitrag (jährlich)	Einlage (einmalig)
aktives Mitglied mit CSE-Fahrzeugnutzung	Standard	20,- €	40,- €	800,- €
	Standard, ermäßigt		20,- €	400,- €
	juristische Person		80,- €	1.600,- €
passives Mitglied			20,- €	freiwillig, Höhe beliebig
passives Mitglied, ermäßigt			10,- €	
Quernutzung (Mitglieder anderer CSOs bzw. CSOs als juristische Person)		Entfällt	Entfällt	Entfällt

- Die Höhe des Mitgliedsbeitrags richtet sich nach der Art der Mitgliedschaft (siehe Tabelle) und wird für das Kalenderjahr entrichtet. Er ist fällig zum 1.1. des Jahres bzw. zum 1. des Folgemonats nach Aufnahme in den Verein. Man unterscheidet aktive und passive Mitglieder. Aktive Mitglieder können wie passive eine freiwillige, zusätzliche Einlage leisten. Die Einlagen werden mit dem Zinssatz für Tagesgeld unserer Geschäftsbank verzinst.
- Die ermäßigte Mitgliedschaft gilt für Haushaltsangehörige und für Personen mit geringen Einkommen (z.B. Schüler/innen, Studierende, Auszubildende, Zivildienstleistende, Wehrpflichtige, Arbeitslose, Empfänger/innen von Arbeitslosengeld II oder Grundsicherung). Die Ermäßigung aufgrund einer Haushaltsgemeinschaft wird nur gewährt, wenn für die erste Mitgliedschaft keine Ermäßigung in Anspruch genommen wird und wenn es sich bei dieser um eine gleich- oder höherwertige Mitgliedschaft handelt.
- Durch Vorstandsbeschluss gewährt der Verein weiteren Personengruppen die ermäßigte Mitgliedschaft, z.B. in Rahmen von Kooperationen. [Nachrichtlich: mit Stand Juni 2015 betrifft dies VGN-Jahresabonnent(inn)en und Mieter(inne)n der GeWoBau Erlangen.]
- Der Vorstand ist befugt, im Einzelfall und/oder zeitlich befristet von dieser Beitragsordnung abzuweichen, sofern dies dem Wohl des gesamten Vereins dient. Dies gilt insbesondere für:
 - Marketingmaßnahmen wie z.B.
 - Mitglieder für eine begrenzte Zeit und mit geringeren Vorgaben aufzunehmen („Schnuppermitgliedschaft“),
 - eine beitragsfreie Mitgliedschaft als Gewinn auszuloben,
 - Sonderregelungen mit juristischen Personen (z.B. über die Anzahl der erteilten Fahrberechtigungen), wenn dies angemessen vergütet wird (z.B. durch eine erhöhte Einlage und/oder einen erhöhten Mitgliedsbeitrag).
 Über Maßnahmen und Vereinbarungen gemäß dieses Absatzes informiert der Vorstand die Mitglieder zeitnah per E-Mail und berichtet darüber auf der folgenden Mitgliederversammlung.
- Das Mitglied ermächtigt den Verein zur Abbuchung aller sich aus der Beitragsordnung ergebenden Forderungen mit Ausnahme der Einlage. Ein Dauerauftrag ist nur nach Rücksprache mit dem Vorstand möglich.
- Die Einlage wird vom Mitglied auf das Konto des Vereins überwiesen. Die Pflichteinlage ist innerhalb von 14 Tagen nach Annahme des Mitgliedsantrages bzw. gemäß gesondert zu vereinbarender Ratenzahlung fällig. Die Nutzung von Fahrzeugen wird erst freigegeben, wenn die Pflichteinlage vollständig oder gemäß gesonderter Vereinbarung anteilig eingezahlt, der Nutzungsvertrag unterschrieben und eine Einweisung in die Fahrzeuge erfolgt ist.

7. Pflichteinlagen werden drei Monate nach ordnungsgemäßer Kündigung zurückgezahlt, freiwillige Einlagen inklusive der Zinsen nach schriftlicher Aufforderung zeitnah.
8. Bei Auflösung des Vereins wird die Pflichteinlage nach Abzug aller Außenstände in voller Höhe bzw. anteilig zurückbezahlt. Freiwillige Einlagen zählen in diesem Fall zu den Außenständen und haben Vorrang bei der Rückzahlung.
9. Die Mitglieder sind verpflichtet, dem Verein Änderungen von Adresse und Kontoverbindung unverzüglich mitzuteilen und für eine ausreichende Deckung ihres Kontos zu sorgen. Kosten, die dem Verein durch Versäumnis dieser Pflicht entstehen, sind vom Mitglied zu tragen. Dies betrifft zum Beispiel Kosten durch Rücklastschriften oder Anfragen beim Einwohnermeldeamt zusätzlich einer angemessenen Aufwandspauschale.
10. Kommt das Mitglied Zahlungsverpflichtungen, die sich aus der Beitragsordnung oder aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) ergeben, nicht innerhalb von vier Wochen nach Fälligkeit nach, kann der Vorstand die Einlage zur Kostendeckung heranziehen. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden ausstehende Zahlungsverpflichtungen vor der Rückzahlung der Einlage von dieser abgezogen. Weitere Folgen für das Mitglied bei Unterschreitung der Pflichteinlage regeln die AGB [Nachrichtlich: siehe Version vom 1.4.15, „§22 Kündigung, Sperrung“].
11. Wenn ein Mitglied seinen Mitgliedsbeitrag trotz Aufforderung nicht zahlt, kann das Mitglied vom Vorstand aus dem Verein ausgeschlossen werden (§ 4. Abs. 6 Satzung).

2015

Haushaltsplan

			Betrag
- Einnahmen			
	+ Aufnahmegebühr/ Mitgliedsbeiträge		3.000,00 €
	+ Einlagen in 2015		12.000,00 €
	+ Fahrzeugnutzung alle Fahrzeuge		30.000,00 €
	.+ Zinsertrag		70,00 €
	+ Servicegebühr für BUS Bearbeitung		500,00 €
	Gesamt Einnahmen		45.570,00 €
- Ausgaben			
	Bank Kontokosten		100,00 €
	DB quernutzer bei flinkster		500,00 €
	Fahrzeugekosten Reparatur, Wartung, Benzin, usw		15.000,00 €
	Auto Kauf		15.000,00 €
	Mitgliedsbeiträge BCS Verein		120,00 €
	Fahrzeugnutzer der BUS E-Autos		3.500,00 €
	Sharegroup: Bordkomputer, Wartung, Reinigung		3.000,00 €
	Umsatzsteuer		1.500,00 €
	Verein Vers.Werb. Öffentlichkeit:		2.000,00 €
	.Kapitalertragssteuer		20,00 €
	Gesamt Ausgaben		40.740,00 €
	Überschuß		4.830,00 €

Kontostand 31.12.2014

Vom 30.07.14 (in Euro)

Konto	31.12.2014 Stand	
Bargeld und Bankkonten		
VR Bank 1573470	7.524,42 €	
UmweltBank Nürnberg	15.454,45 €	
Gesamt Vermögen	22.978,87 €	

Mitgliederversammlung am 11.06.2015
Beginn 19.30 Uhr, Ende ca. 23.30 Uhr
Ort: Hallerhof Buckenhof
Anwesende (siehe Unterschriftenliste)

1. Der Vorsitzende Manfred Reinhart begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Anwesend sind 25 Mitglieder, darunter der Bürgermeister von Buckenhof, Georg Förster und die Bürgermeisterin von Spardorf, Frau Birgit Herbst. (siehe Anlage Anwesenheitsliste).

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, die Tagesordnung angenommen.

2. Bericht über den Zeitraum Mai 2014 bis Juni 2015

- Bei den Mitgliedern hatten wir 2014 einen Zuwachs von 14 %, daraus resultieren 116 Mitglieder am 1.1.2015. Für 2015 haben wir bis zum 11.6. bereits einen Zuwachs von 33%, das ergibt eine Gesamtmitgliederzahl von 154. Davon nutzen 71 alle Fahrzeuge und weitere 65 nur die Elektrofahrzeuge (EM-BUS).
- Zu der Entwicklung des Vereins in Zahlen geben die angehängten Grafiken genauere Auskunft. Zusammengefasst haben wir weiterhin Zuwächse bei den gebuchten Stunden und gefahrenen Kilometer unserer Fahrzeuge.
- Der Jahresabschluss 2014 sowie die finanzielle Situation sind in den angehängten Unterlagen aufgeführt. Die Bilanz vom 31.12.2014 ergibt sich folgendermaßen:
 - Einnahmen ges.: 35.511,86 €
 - Ausgaben ges.: 31.511,03 €
 - Überschuss: 4.487,83 €
 - Kontostand ges.: 22.978,87 €
- Eine Kassenprüfung durch Christian Sauter ergab keine Beanstandungen. Der Vorstand wird vorbehaltlich der noch ausstehenden Kassenprüfung durch den zweiten Rechnungsprüfer Nicolas Neuß mit 17 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen entlastet.

3. Der Haushaltsplan für 2015 wird vorgestellt und einstimmig angenommen.

4. Entwicklung von EM-BUS im Erlanger Osten

Über die Weiterentwicklung der „Elektromobilität Buckenhof“ (EMB) zur „Elektromobilität Buckenhof-Uttenreuth-Spardorf“ (EM-BUS) wird berichtet. Der Verein strebt eine weitere gemeinschaftliche Zusammenarbeit mit den drei Gemeinden an und hat das Ziel, die sich daraus ergebenden Synergien weiterhin auszunutzen und voranzutreiben.

Bei Dorffesten/ Infoveranstaltungen in den drei Gemeinden wird der Vorstand als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, um unser Angebot zu bewerben.

Der Vorstand hofft, dass das kontinuierliche Wachstum weitergeht.

5. Änderung der Beitragsordnung: Information, Diskussion und Abstimmung (siehe beschlossene Beitragsordnung im Anhang)

Die Argumente des Vorstands für die Überarbeitung werden vorgetragen (siehe Einladung). Eine Diskussion entwickelt sich vor allem zur Punkt 4, der dem Vorstand die Möglichkeit geben soll, „im Einzelfall und/oder zeitlich befristet von dieser Beitragsordnung abzuweichen, sofern dies dem Wohl des gesamten Vereins dient“.

Es kommt zu folgenden Anträgen und Abstimmungen:

- Punkt 4 wird gestrichen
 - Ja: 2, Nein: 17, Enthaltung: 3

- Sofort, spätestens aber 2 Wochen nach Abschluss eines Vertrages gemäß Punkt 4 der neuen Beitragsordnung werden die Mitglieder informiert, dieser Vertrag wird dann automatisch auf die Tagesordnung der folgenden Mitgliederversammlung gesetzt
 - Ja: 22, Enthaltung: 3
- getrennte Abstimmung über jeden der elf Absätze der Beitragsordnung
 - Ja: 2, Nein: 23
- Abstimmung über den vorliegenden Entwurf der Beitragsordnung
 - Ja: 20, Nein: 1, Enthaltung: 2

Abschließend erbittet der Vorstand zwei Meinungsbilder, wie bei Bestandsmitgliedern mit der geänderten Pflichteinlage nach neuer Beitragsordnung umgegangen werden soll:

- Wenn die Pflichteinlage jetzt niedriger ist: soll diese Differenz automatisch zurückgezahlt werden oder nur nach Aufforderung durch das Mitglied? Große Mehrheit für „nur nach Aufforderung durch das Mitglied“. [Ergänzung: Bestandsmitglieder wurden per Mail am 1.8. auf die Möglichkeit der Rückzahlung hingewiesen.]
- Wenn die Pflichteinlage jetzt höher ist: soll diese Differenz nachgefordert werden oder gilt Bestandsschutz? Große Mehrheit für „keine Nachforderung“.

Des Weiteren regen die Mitglieder an, den Begriff „juristische Person“ genauer zu definieren.

6. Anliegen und Informationen des Vorstands (ggf. mit Diskussion und Meinungsbild)

- Meinungsbilder, wie in der Einladung angekündigt:
 - Veränderung des Selbstbehalts mit der Möglichkeit, diesen durch ein optionales „Sicherheitspaket“ zu vermeiden: geringe Zustimmung bei großer Ablehnung und zahlreichen Enthaltungen. Der Vorstand soll sich Infos bei anderen Vereinen einholen, die damit schon Erfahrungen gemacht haben.
 - Verkürzung der Kündigungsfrist: große Zustimmung [Ergänzung: durch Änderung der AGB zum 1.9. umgesetzt.]
- Es gab keine Anliegen/Rückmeldungen der Fahrzeugwarte

7. Wünsche, Kritik, Anregungen der Mitglieder

- Fahrradständer an den Stationen
- Mitglieder werden über Info- und Werbeveranstaltungen des Vereins informiert, auch, um sich beteiligen zu können.
- Vorschlag: Kooperation mit ADFC, der ein öffentliches Lastenradsystem einführen möchte. Info: Kooperation besteht seit kurzem: CSE sponsert geplantes öffentliches Lastenradsystem (siehe www.lastenrad-erlangen.de), dafür können CSE-Mitglieder ADFC-eigenes Lastenrad nutzen (siehe www.adfc-erlangen.de/flinker).

8. Sonstiges: Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit keine Anfragen/Anträge

Buckenhof, 13. Juni 2015

Manfred Reinhart 1. Vorstand

Andreas Meißner Schriftführer

Anlagen: Anwesenheitsliste, Beitragsordnung, Entwicklung Mitgliederzahlen, Auslastung, Zahlen des Schatzmeisters für 2014, Haushaltsplan für 2015